
2621/J XXIII. GP

Eingelangt am 06.12.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Peter Haubner
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend weitere Vorgangsweise bei der Übersiedlung des Militärkommandos Salzburg

Im Zuge der Bundesheerreformkommission 2010, die mit den Stimmen aller Parteien beschlossen wurde, wurde im Endbericht unter anderem festgestellt, dass durch die Reduzierung der Mannschaftsstärke ein Teil der Liegenschaften und Kasernen nicht mehr benötigt und daher auch zum Kauf angeboten werden.

Für Salzburg wurde festgehalten, dass eine Konzentrierung der in verschiedenen Bereichen der Stadt dislozierten Einheiten in eine „Zentrale Kaserne“, nämlich der Schwarzenbergkaserne, sinnvoll sei. So ist unter anderem nach Aussagen des Bundesministers für Landesverteidigung geplant, das Militärkommando Salzburg, welches mit 31.12.2008 aus dem KG Riedenburg abgesiedelt werden muss, auf dem Areal der Schwarzenbergkaserne unterzubringen.

Nun hat der derzeitige Bundesminister für Landesverteidigung Mag. Norbert Darabos in der Anfragebeantwortung S91143/124-PMVD/2007 vom 23. November 2007 Folgendes festgestellt:

- Das Ende der militärischen Nutzung wurde mit 31. Dezember 2008 festgelegt.
- Die derzeitigen Planungen gehen davon aus, die Bereiche des Militärkommandos Salzburg, die zur Zeit im Kommandogebäude Riedenburg disloziert sind, in die Schwarzenberg-Kaserne zu verlegen.
- Dort ist in den Jahren 2008/2009 die Neuerrichtung eines eigenen Gebäudes für das Militärkommando Salzburg geplant, um den erhöhten Raumbedarf abdecken zu können.
- Der Standort dieses Neubaus wurde so gewählt, dass allen Anforderungen - auch hinsichtlich des zu administrierenden Parteienverkehrs - Rechnung getragen werden kann.
- Zu diesem Zwecke ist auch ein eigener Eingangsbereich in den Bereich der Ergänzungsabteilung vorgesehen.
- Eine Übersiedlung des Militärkommandos Salzburg ist erst nach Fertigstellung des Neubaus vorgesehen.

Durch diese gegebenen Antworten ergeben sich einige Fragen bezüglich des geplanten Standortes sowie der Unterbringung der Bediensteten während der Bauphase.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

Anfrage:

1. Wo wird das ab 2009 unterzubringende Militärkommando Salzburg in der Schwarzenbergkaserne angesiedelt werden?
Bitte Standort bzw. mögliche Standorte genau bezeichnen bzw. auf Karte eintragen.
2. Gibt es bereits konkrete Pläne bzw. Projektunterlagen für den neuen Standort in der Schwarzenbergkaserne?
3. Wie hoch sind die geschätzten Kosten für die Neuerrichtung bzw. Adaptierung des neuen Standortes des Militärkommandos Salzburg in der Schwarzenbergkaserne?
4. Ist die Bedeckung der zu erwartenden Kosten für den Neubau des Militärkommandos Salzburg in der Schwarzenbergkaserne gegeben?
5. Wo wird das Personal des Militärkommandos Salzburg zwischen 31.12.2008 und der Übersiedlung nach der Fertigstellung des neuen Gebäudes seinen Tätigkeiten nachkommen können?